

Tipps zur Durchführung von Leitfadeninterviews und zur Formulierung von Interviewleitfäden

Aufbau des Interviews	<p>Beginn</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönliche Vorstellung, Vorstellung von ElfE und Dank für die Bereitschaft zur Teilnahme ▪ Ziele des Interviews erklären und die benötigte Zeit für das Interview absprechen; erklären, wofür die Ergebnisse genutzt werden ▪ Darauf hinweisen, dass das Interview aufgenommen und abgeschrieben wird; deutlich machen, dass die Namen entfernt werden und die Daten geschützt sind, d.h. es kann nicht zurückverfolgt werden, wer was im Interview gesagt hat ▪ Einverständnis einholen und auf die Möglichkeit hinweisen, dass dieses auch später widerrufen werden kann <hr/> <p>Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Interviewpartner bzw. die -partnerin möglichst erzählen lassen und nicht unterbrechen ▪ Was schon von selbst angesprochen wurde, nicht mehr nachfragen <hr/> <p>Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ankündigen, dass nun die letzte Frage kommt ▪ Im Anschluss die Möglichkeit geben, Ergänzungen zuzufügen. Zum Beispiel so: <i>„Damit bin ich mit meinen Fragen am Ende. Möglicherweise gibt es aber jetzt etwas, was wir noch gar nicht angesprochen haben und was Sie gerne ergänzen möchten?“</i>
Tipps zur Formulierung der Fragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine geschlossenen Fragen stellen (z. B. Fragen, die mit ja/nein zu beantworten sind) ▪ Keine eigenen Erwartungen formulieren („Geht es Ihnen nicht auch so“) ▪ Keine zu stark wertenden oder aggressiven Fragen (z. B. Warum-Fragen) ▪ Keine zu starken Kommentare (z. B. „Ist ja toll“ oder „Ist ja schrecklich“) ▪ Einfache Fragen (gut eignen sich Fragen nach persönlichen Erfahrungen) ▪ Sensible Fragen erst am Ende des Interviews
Fragen um das Gespräch in Gang zu halten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erzählen Sie mir mehr darüber. Und weiter? Und dann? ▪ Können Sie mir das genauer erklären? ▪ Gibt es noch etwas, was Ihnen dazu einfällt? ▪ Haben Sie ein Beispiel, damit ich mir das noch genauer vorstellen kann? ▪ Ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe. Was meinen Sie damit?

Literatur

Access Alliance Multicultural Health and Community Services (2011). Community Based Research Toolkit: Resource for Doing Research with Community for Social Change. Toronto Verfügbar unter: http://accessalliance.ca/wp-content/uploads/2015/03/CBR_Toolkit_Jan2012.pdf [20.04.2016]

Kruse, J. (2014). Qualitative Interviewforschung. Weinheim: Beltz Juventa.

Moser, H. (2012). Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.

Autorin: Ina Schaefer

Bitte zitieren Sie dieses Merkblatt wie folgt: Alice Salomon Hochschule (ASH) & Gesundheit Berlin Brandenburg (GGB) (2016). Begleitmaterialien zum Peerforschungsprozess ELFE: Eltern fragen Eltern, Merkblatt 11: Tipps zur Formulierung von Interviewleitfäden.